



Erscheint am 07.04.2025  
520 Seiten,  
Format: x  
ISBN: 978-3-7495-0606-4

Suzette Boon

## Die Diagnostik traumabedingter Dissoziation

Mit dem Trauma and Dissociation Symptoms  
Interview (TADS-I) arbeiten

Aus dem Englischen von Christoph Trunk

Traumabedingte dissoziative Störungen finden in der  
therapeutischen Praxis und der klinischen Literatur immer mehr  
Beachtung.

Häufig werden sie zwar noch übersehen, sie werden aber  
zunehmend auch dann diagnostiziert, wenn sie gar nicht  
vorhanden sind.

Suzette Boon befasst sich ausführlich mit der Diagnose dieser  
Störungen und der Verwendung des von ihr entwickelten  
Diagnoseinstruments TADS-I.

Zunächst geht es um das Dilemma der Diagnosekriterien für  
dissoziative Störungen im DSM-5 und in der ICD-11.

Es wird beschrieben, wie sich die Symptome erkennen lassen  
und welche Rolle traumatische Erfahrungen spielen. In weiteren  
thematischen Kapiteln werden wichtige differentialdiagnostische  
Überlegungen diskutiert und mit Fallbeispielen illustriert.

Außerdem werden das Auftreten falsch-negativer und falsch-  
positiver Diagnosen von traumabedingten dissoziativen  
Störungen, die Geschichte traumatischer Erfahrungen und die  
Erstellung eines Behandlungsplans erörtert.

## Autorenprofil

### Suzette Boon

Suzette Boon Ph.D., klinische Psychologin und Psychotherapeutin, ist Mitgründerin der Europäischen  
Gesellschaft für Trauma und Dissoziation (ESTD). Für ihre Arbeit zur Diagnostik und Behandlung dissoziativer  
Störungen erhielt sie mehrere Auszeichnungen.

## Pressestimmen